



Dorfentwicklungskonferenz 2012

Das Leben und Arbeiten in unseren Dörfern und Gemeinden hat sich verändert. Wurde noch vor Jahren jeder Quadratmeter im



Dorf als Wohnung, Stall, Speicher und Schuppen voll genutzt, so besteht in Zukunft vielfach die Gefahr leerstehende Gebäude. Auch in Anbetracht der demografischen Entwicklung muss dringend etwas unternommen werden für den Erhalt und die Erweiterung dörflichen Lebens und Wirtschaftens. „Das“ Rezept für die recht unterschiedlich strukturierten Orte gibt es wohl kaum. Im Rahmen der Dorfentwicklungskonferenz des Kreises Paderborn sollen Wissenschaft und Praxis mit konkreten, umsetzbaren Vorschlägen zu Wort kommen. Sie richtet sich an Bürger, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und alle, die sich mit der Entwicklung unserer Dörfer verbunden fühlen, um „neues Leben in alte Mauern“ zu bringen.

Manfred Müller, Landrat

Veranstaltungsort

Mehrzweckhalle Herbram
Buchliethweg 1
D-33165 Lichtenau-Herbram



Quelle: Google Maps

Anmeldung

- bis zum 12.11.2012
- Fax 05251 308-89444
- Email wiemersk@kreis-paderborn.de
- auf dem Postweg (siehe Anschrift unten)

Kreis Paderborn
- Der Landrat -
Servicestelle Wirtschaft
Aldegreverstraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-442
Fax: 05251 308-89444
Mail: muehlenhoffa@kreis-paderborn.de

Dorfentwicklungskonferenz 2012



„Neues Leben in alten Mauern“

Mehrzweckhalle Herbram
Dienstag, 20. November, 18 Uhr



Wirtschaftliche, bauliche und soziale Veränderungen gibt es in allen ländlichen Regionen Deutschlands, auch im Kreis Paderborn. Bei den erstaunlichen und überraschenden Unterschieden von Region zu Region und von Dorf zu Dorf sehen sich viele Kommunen in der gleichen Situation: Wirtschaftsgebäude in den Dörfern werden nicht mehr benötigt, steigende Ansprüche an Wohngebäude lassen neue Siedlungen an Ortsrändern entstehen und Dorfläden schließen.

„Neues Leben in alten Mauern“

Mit dieser Überschrift will der Kreis Paderborn aufmerksam machen auf die Bedeutung des ländlichen Raums, in dem immerhin zwei Drittel der Einwohner Deutschland zu Hause sind, wo 57 % der Wirtschaftsleistung erbracht und knapp 60 % der Arbeitsplätze bereitgestellt werden, wo höchstes Naturschutzpotenzial mit einer unwiederbringlichen Vielfalt an Flora und Fauna zu finden ist und auch gerade Städter zahlreiche touristische und freizeitliche Ziele ansteuern. Neues Leben in alten Mauern ist ein Baustein eines Programms, den ländlichen Raum mit jeweils eigenen Stärken und Profilen zu stärken, kommunale Kassen langfristig zu schonen und die Vorzüge des Wohnens im Grünen zu sichern.

Programm Dienstag, 20.11.2012, 18 Uhr

Begrüßung **Manfred Müller**
Landrat Kreis Paderborn

Grußworte **Dieter Merschjohann**
Bürgermeister Stadt Lichtenau

Volker Jung, MdL
Ortsvorsteher Herbram

Referate

„Die Innenentwicklung der Dörferstrategische und bestandsorientierte Siedlungsentwicklung.“

Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter
Professor für Städtebau und Bodenordnung, Institut für Geodäsie und Geoinformation der Universität Bonn

„Erfolgspotentiale durch interkommunale Zusammenarbeit“

Friederike Lülff
Leerstandsmanagement Lippe & ILEK Südlippe

„Jung kauft Alt“ - Kommunale Förderung beim Erwerb von älteren Immobilien“

Andreas Homburg
Gemeinde Hiddenhausen, Amtsleiter Gemeindeentwicklung

„Das Dorf. Eine Bilanz 2012 – Gewinne und Verluste seit 1950.“

Prof. em. Dr. Gerhard Henkel
Professor für Geographie, Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen

Moderation **Stefani Josephs**
Radio Hochstift

Musikalisches Programm

Die stacheligen Landfrauen

...ein etwas anderer Chor.
Kabarettistische Lieder über das Landleben, die Landwirtschaft und die Politik.

Zum Abschluss des Abends sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Zukunftskonferenz des Kreises Paderborn

